

10. Juli 2017, 04:38

Junge Musiker stellen sich vor



Lia Ray während ihres Konzerts am Zuger Alpenquai. (Bild: Werner Schelbert (7. Juli 2017))

ZUG · Die Jugendanimation Zug (Jaz) ermöglicht Privatpersonen, Musikern und Bands ein Konzerterlebnis. Die Künstler geben jeweils mit öffentlichen Auftritten Einblick in ihr Repertoire.

Daniela Sattler

redaktion@zugerzeitung.ch

Die Einladungen sind fertig, das Thema für die Sommerparty ist gewählt. Was jetzt noch fehlt, ist Livemusik, die den Abend im kleinen Kreis zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Musikerbörse der Jugendanimation Zug (Jaz) ermöglicht dies mit dem Projekt music@your-place.

Das Projekt, das in diesem Sommer bereits zum vierten Mal durchgeführt wird, belebt nämlich kleine Feste im privaten Rahmen und bietet jungen Musikern und Bands aus der Region Zug die für sie so wichtigen Auftrittsmöglichkeiten.

Die Idee ist einfach

«Die Konzerte in der Galvanik oder der Industrie 45 sprechen meist ein spezifisches Publikum an»,

erklärte Patrick Leemann. Daher sei es ganz besonders für junge Musiker und Bands oft schwierig, ihre Musik ausserhalb ihres Bekanntenkreises publik zu machen. Leemann ist soziokultureller Animator bei der Jugendanimation Zug und leitete den Anlass am Freitagabend. Die Idee ist einfach: Leemann und seine Projektpartner stellen auf der Website der Jaz Musikerinnen, Musiker und Bands zum Buchen zur Verfügung. Auch die Bedingungen fürs Privatkonzert sind nicht kompliziert: Dass man die musikalischen Gäste bewirbt, sich an ihrer Darbietung erfreut und sich eine Art von Gage überlegt – auch kreative Ideen sind willkommen.

Perfekter hätte es nicht passen können, als Lia Ray auf ihrer Bühne, einem roten Teppich mit Mikrofonständer und Boxen, den Auftakt zum öffentlichen Konzert machte. Die 22-jährige, aus Italien und Frankreich stammende Singer-Songwriterin fesselte und begeisterte ihr Publikum, denn sie untermalte die sommerliche Atmosphäre am Zugersee mit ihren melodiosen Klängen wunderbar.

Sie erinnert ihn an Amy Winehouse

Die bunten Stühle an den Tischen, die Parkbänke und die Mauern am Gärbplatz füllten sich schnell. Immer wieder blieben Leute kurz stehen, um zu lauschen, und setzten sich schliesslich hin, um die von Lia für diesen Anlass geschickt ausgewählten eigenen Akustik-Folk-Rock-Songs und Covers zu geniessen.

Lia ist bereits seit vier Jahren Teil des Projektes. «Es war spannend, mitzuerleben, wie sie sich in dieser Zeit stimmlich und auch in Sachen Bühnenpräsenz entwickelt hat», freute sich Leemann. «Sie erinnert mich irgendwie an Amy Winehouse», verriet einer der Zuhörer, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte. Amy habe einfach nur singen wollen und Lia, so denke er, wolle das genauso. Und Roger Gabriel aus Zug lobte: «Sie hat eine facettenreiche Stimme.» Grossen Beifall gab es an diesem Abend auch für den Singer-Songwriter Martin Xavier François aus Zug. Er begeisterte das Publikum mit klassischen Popliedern und Eigenkompositionen, die er in drei verschiedenen Sprachen verfasste.

Hinweis: Das nächste music@your-place-Konzert findet bei gutem Wetter am 11. August beim Rehgehege am Alpenquai statt. Informationen zu Programm und Projekt: www.jaz-zug.ch/music.

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/zug/junge-musiker-stellen-sich-vor:art9648,1061759>